

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

302 (31.10.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Drittes Blatt.

Donnerstag den 31. Oktober

1895.

Bekanntmachung.

Nr. 12289. Die hier bisher üblichen Termine des Wohnungswechsels (23. April, 23. Juli und 23. Oktober) sind nicht in Uebereinstimmung mit jenen, die in benachbarten Städten eingeführt sind. Es entstehen hieraus für die Hausbesitzer sowohl als für die Mieter, namentlich für neu Anzietende, Unzuträglichkeiten und Verluste, weshalb es als zweckmäßig erscheint, auch hier künftig als Wohnungs-Wechsel-Termine den 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu bestimmen.

Wir richten nun an alle Vermieter und Mieter von Wohnungen das Ersuchen, beim Abschluß neuer Mietverträge die letztgenannten Tage als Kündigungsstermine einzuführen und bestehende Mietverträge in gleichem Sinne abzuändern. Wir empfehlen den Vermietern und Mietern weiter, bei Abschluß von Verträgen ein Formular zu benutzen, das auf Veranlassung des Stadtrats ausgearbeitet und von den hiesigen Druckereien zu beziehen ist.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 12290. Nach §. 3 des Gesetzes vom 3. Februar 1883 über die Rechtsverhältnisse der Diensthoten beginnt bzw. endet beim Mangel anderer Verabredungen die Dienstzeit für die zu häuslichen Diensten gemieteten Diensthoten am zweiten Weihnachtstag, zweiten Oftertag, Johannisstag und Michaelstag.

Der Umstand, daß der Diensthotenwechsel hienach zweimal an Feiertagen sich vollzieht und der weitere Mißstand, daß die Dauer der Zeit von Weihnachten bis Ostern wegen des nicht feststehenden Ofterfestes bis zu 4 Wochen länger oder kürzer ist, als die Zeit von Ostern bis Johanni, hat so viel Unangenehmes im Gefolge, daß in fast allen süddeutschen Städten die Diensthotenzieler dem Kalendervierteljahr angepaßt worden sind. Auch in unserer Stadt wird das Bedürfnis empfunden, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Wir richten deshalb an alle Interessenten das freundliche Ersuchen, für die Folge als Diensthotenziel den 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober vertragmäßig zu bestimmen.

Im nächsten Jahre fällt der zweite Oftertag auf den 6. April. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, schon vom nächsten zweiten Weihnachtstage an ohne Verlust auf der einen oder andern Seite das neue Ziel (1. April) einzuführen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Zu vermieten wegen Verfehlung: eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern auf 11. November oder später. Zu erfragen Schillerstraße 4 im 2. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. ist Stefaniensstraße 21 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Läden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit zwei großen Schaufenstern und barankstehender schöner Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten. Auch kann der Laden ohne die Wohnung vermietet werden. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird für sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Augartenstraße 36 im Hinterhaus, 1. Stock.

* 2.1. Von zwei ruhigen Leuten wird auf Mitte November oder später eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

* 2.1. Auf April 1896 wird in der Altstadt zur Errichtung eines Colonialwaarengeschäftes ein Laden zu mieten oder ein passendes Haus zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 7133 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Luisenstraße 47 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 23 a ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses bei einer kinderlosen Familie ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Birkel 14 ist im 4. Stock ein helles, gut möbliertes Zimmer an einen Baugewerkschüler billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist im 4. Stock sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kreuzstraße 20 im 3. Stock des Vorderhauses, in der Nähe des Bahnhofs, ist ein freundliches Zimmer ohne Vis-à-vis an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 2 ist ein freundliches Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 42 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit freiem Eingang an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Rähringerstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang ist auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 16, zwei Treppen hoch.

* Ein unmöbliertes oder möbliertes freundliches Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Berberstraße 90 im 5. Stock.

* Amalienstraße 53 ist im 2. Stock des Seitenhauses sofort ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 45 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Augustastraße 5 im 3. Stock links.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Bürgerstr. 21, 2. Stock.

— Amalienstraße 53 ist im Seitenbau ein kleineres, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Ruppurrerstraße 10, 3 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern ist in besserem Hause sofort zu vermieten: Bessingstraße 45.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 64 im 2. Stock links bei Herrn Vogt.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, parterre links.

* Ein schönes, großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, ist an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstr. 14 im 2. Stock rechts.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf den 1. November billig zu vermieten: Erbprinzenstraße 13 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind hübsch möblierte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit mit oder ohne Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein nach dem Hofe gehendes, freundliches Zimmer mit ein oder zwei Betten an Herren zu vermieten.

* Werderstraße 60 ist ein schönes, großes, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zimmer.

* Ein heizbares Zimmer mit 2 Betten, auf Verlangen auch 3, ist über die Messe zu vermieten: Marktgrafenstraße 7, 2 Treppen hoch.

Pension.

* 2.1. Hirschstraße 20 a ist ein gut möbliertes Zimmer, für zwei Herren passend, desgleichen ein einfaches für einen Herrn (am besten für Schüler) sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kronenhalle.

* Restauration Kronenhalle, Kronenstraße 3, ist ein Vereinslokal, 70 Personen fassend, noch einige Abende in der Woche sogleich an einen Verein zu vergeben.

* Ein trockener Speicherraum ist zu vermieten: Adlerstraße 2 a. Ebenfalls ist ein Ladenlokal per sofort zu vermieten. 2.1.

* Ein jüngeres, solides und fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten zum sofortigen Antritt gesucht.

* Ein jüngeres, solides und fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten zum sofortigen Antritt gesucht.

* Ein jüngeres, solides und fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten zum sofortigen Antritt gesucht.

* Ein jüngeres, solides und fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten zum sofortigen Antritt gesucht.

tigen Eintritt gesucht. Näheres Kronenstraße 48 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Näheres Delfortstr. 15, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und zu jeder Zeit Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 8.

Dienst-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und schon in der Stadt gedient hat, sucht, am liebsten in der Vorstadt, eine Stelle. Näheres Marienstraße 29 im 2. Stod.

Ich suche zum alsbaldigen Eintritt einen jüngern Bautechniker.
Adolf Hirth, Durlacher Allee 9.

Blechner-Gesuch.

21. Ein bis zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Stellung bei
G. Voegler, Kurvenstraße 18.

Rahmenmacher gesucht.

31. Zwei geübte Rahmenmacher, Schreiner oder Glaser, finden sofort Beschäftigung: Gartenstr. 7.

Kolporteurs-Gesuch.

Einige solide, strebsame Leute finden sofort dauernde Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Näherinnen

auf **Damenmäntel** sucht per sofort
E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Gesucht

für sogleich ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten versteht: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Küchenmädchen.

21. Ein fleißiges, solides Mädchen findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 21.

Ein tüchtiges Mädchen

wird zur Hausarbeit gesucht: Walbstraße 4 im 2. Stod.

* Eine einfache, fleißige

Kellnerin

wird gesucht: Kaiserstraße 142.

Lehrmädchen-Gesuch.

Suche sogleich in mein Schuhgeschäft ein ehrliches, solides Lehrmädchen von achtbaren Eltern gegen sofortige Bezahlung. Näheres Kaiserstraße 88 im Schuhladen.

Ein jüngerer Hausbursche,

möglichst stadtkundig, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 100.

Kellnerin,

eine gewandte, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 85, 3. Stod.

Ein kräftiger junger Bursche,

16 Jahre alt, sucht für sogleich angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 7131 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine gut empfohlene, gewandte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Lessingstraße 25 im 4. Stod.

Modes.

* Hirschstraße 20 a werden Damen- und Kinderhüte billig und schön garnirt in und außer dem Hause. Ältere Sachen werden verwendet, Näheres daselbst im 3. Stod.

Verloren.

* Ein goldener Zwicker wurde Samstag Abend von der Wald- durch die Erbprinzenstraße nach der Ritterstraße verloren. Um gest. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Ritterstraße 10/12, eine Stiege hoch. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren

wurde am Montag den 28. Okt. auf dem Rückweg vom Ludwigsplatz durch die Wald-, Soffien-, Scheffel- und Göttestraße ein Portemonnaie mit ca. M. 16 50 Inhalt. Abzugeben Soffienstraße 72 im 2. Stod.

15 Mark Belohnung

e. hält diejenige Person, welche die am Samstag den 28. Oktober, Morgens zwischen 7 und 8 Uhr, von der Kaiser-Allee 51, die Kaiserstraße entlang bis zur Fabrik von F. Wolff & Sohn verlorene **Damen-Halskette** wiederbringt.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Abzugeben Kaiser-Allee 51.

Verwechselt

wurde letzten Sonntag im Hoftheater ein **Schirm**. Es wird gebeten, denselben Kaiser-Allee 1 im 3. Stod abzugeben.

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage ist ein Haus, besonders für einen Metzger oder Bäcker geeignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Drei große Spiegel, 3 verschiedene Tische, 1 Blumentisch, 1 Regulator, 1 Kuchelbrett, 1 Handtuchständer, 1 Waschtisch, 1 Lampe, 2 verschiedene Koffer und sonst Verschiedenes werden um jeden annehmbaren Preis Werderstraße 90 im 5. Stod verkauft.

* Ein vollständiges, beinahe noch neues Bett, Waschkommode mit Marmorplatte und Schloßnieren sind billig zu verkaufen bei **Feiner, Rüppurrerstraße 96.**

* Ein noch gut erhaltener **Kinder-Rickwagen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Frau Nagel, Kaiserstraße 23, 2. Stod.**

„Billig — weil gut“!

Im Auftrag zu verkaufen:

3 u. 5 jähriger Deutscher Cognac à M. 2.— u. M. 2.50 per Flasche, altes Zwetschenwasser à M. 1.20 per Flasche, ff. Souchong-Tees, letzter Erndte, à M. 2.50 u. 2.80 per Pfund im Commissions- u. Auktionsgeschäft **L. Haas, Kronenstraße 22.**

***31. Billig zu verkaufen**

sind verschiedene Garnituren mit Blüschbezug, sowie Divan, ein Büffet und ein Schreibbureau, Eichen gewischt, bei **Johann Gsb, Schreiner, Bittel 8.**

Billig. Billig.

Im Auftrag zu verkaufen: 4 sehr schöne, neue halbfrauz. aufgericht. Betten m. hohen Kopfstücken, feinen Wollmatten oder Seegrasmatten, alles vom besten roth. Dreil., von M. 95 bezw. M. 80 an, 6 dazu passende neue rothe Seebette von M. 22 an, 3 neue massiv nussb. aufgericht. halbfrauz. Betten von M. 65 an, 2 neue Haarmatzen à M. 42, 7 neue Seegrasmatten von M. 10 an, 5 verschied. aufger. Betten von M. 32 an, 1 Kommode M. 15, 1 Kommode-Schreibbureau mit Geheimfächern M. 14, 2 Sophasische, 3 Nachttische, 2 große Küchentische, 1 Eßtisch, 2 Ruhebetten à M. 15, 3 Kanapees von M. 26 an, 5 verschied. Halbsauteuils von M. 6 an, 1 Triumphstuhl M. 6, 1 Nippstischchen, 1 Schirmständer, 1 neue Sigbadewanne, 2 Auslagekästchen, Bettteppiche, Tisch- und Kommodendecken, Sophasvorlagen, weiche und steife neue Filzhüte im Commissions- und Auktionsgeschäft **L. Haas, Kronenstraße 22.**

*** Billig zu verkaufen**

sind 2 Ueberzieher, 2 Stühle, 1 Bogelkäfig, 1 Gänsestall, 1 Badezuber: Erbprinzenstraße 26 im 4. Stod des Hinterhauses.

*** Schreibisch,**

Rußbaum, gut gearbeitet, neu, ist für 30 Mark sofort zu verkaufen bei **Schreiner Schill, Erbprinzenstraße 24.**

Verkauf.

*21. Eine größere Parthie **Transportfässer** von 20—250 Liter, 4 Lagerfässer, oval, von 800 bis 2200 Liter, 1 Flüssigpumpe nebst Zugehör (so gut wie neu), 1 Pritschenwagen in sehr gutem Zustande sowie noch Verschiedenes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen:

1 neue französische, zweischläfrige Bettlade mit Koff, 1 Klavier, 1 Faß (800 Liter haltend), 1 Nähmaschine, 1 Mehrgewagen mit Hube, welcher sich auch für Sobawasser- oder Brodverkauf und dergleichen eignet, 1 Fahrstuhl. Zu erfragen Schwanenstraße 5 zu ebener Erde.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, kleinerer (Nr. 1 oder 2) **Junker & Kuh-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Ritterstraße 30 im 3. Stod abgegeben werden.

Ofenuntausch.

Dauerbrandofen, System Weidinger, für größere Räumlichkeiten sehr geeignet, wird gegen einen kleineren, ähnlichen, oder Junker & Kuh-Ofen Nr. 2, 3 oder 4 umzutauschen oder zu kaufen gesucht. Näheres Gartenstraße 10 im Seitenbau.

Kostlich-Anerbieten.

21. Zu einem guten, kräftigen Mittagessen werden Herren im Abonnement angenommen.
Grisslich's Weinstube,
Werderstraße 59.

Kostlich.

*31. An einem guten Mittag- und Abendbisch können noch einige bessere Herren Theil nehmen. Näheres **Amalienstraße 65 im Vorderhaus, parterre.**



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Frische **Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Sechte, Zander** etc.;

ferner:
Bismarckharinge, Bratharinge, russ. Sardinen, Kollmöpfe empfiehlt

J. Klasterer.

Frisch eingetroffen:

Neue holl. Voll-Haringe, Bismarck-Haringe (beste Marke), Russische Sardinen, Oel-Sardinen.

F. A. Herrmann,
5 Walbstraße 5.

A. L. Beck,

Telephon 335, Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfehlte frische



Soll. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Sechte, Ostender Coles, Rheinsalm, Felchen.

***21. Süßbückinge**

1 Etck 5 Pfg. = 5 Etck 10 Pfg.
sind frisch eingetroffen und empfiehlt
Karl Lang, Markgrafenstraße 26.

Avis.

Die gut geräucherten und beliebtesten **Schinken**, das Pfund zu 80 Pf., sind eingetroffen bei

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Rammstraße 5.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend bei
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der Kleinen Kirche.

Holl. Schellfische,

Donnerstag Abend frisch eintreffend,
empfiehlt
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Grösste Auswahl
aller Arten

Kämme.

RIES, Specialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4.

Fries- u. Wollstoffe

in hübschem Farbensortiment,
zu **Fenstermäntel etc.** geeignet,
wieder eingetroffen bei

Rudolf Vieser,
Erbprinzenstrasse 4.

Empfehle massiv goldene
Trauringe,

mit Karatstempel versehen, zu bekannt billigsten Preisen.

Emil Bossert, Goldarbeiter,
Kaiserstraße 134,
3.1. neben dem Friedrichsbad.

Neuen, süßen
Mauerwein

empfiehlt
L. Schweizer,
Oberländer Weinstube, Akademiestr. 7.

Klosterbräu, Schügenstr. Nr. 2.

Heute Schlachttag!
Empfehle neben meinem ff. Exportbier ein dunkles per Schoppen 10 K aus der Freiherri. v. Seldeneck'schen Brauerei Mühlburg, einen Mittagstisch von 60 K an sowie meine bekannten alten und neuen Oberländer Weine.
G. Perino.

Heute wird geschlachtet.

Grisslich's Weinstube,
Werderstraße 39.

Zähringer Löwen.

Heute Schlachttag.

*2.1. **Kartoffeln,**
gelbe **Magnum bonum** und **rothe Hecken**, vorzügliche Speisekartoffeln (Gebirgskartoffeln), empfiehlt
Karl Zoller, Durlach.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir schmerz erfüllt die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unverzehligen Sohn
Albert,
3. St. in Wrisbolen, im Alter von 22 Jahren schnell und unerwartet zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1895.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister:
Wendelin Körner,
Katharina Körner, geb. Leonhardt,
nebst vier minderjährigen Brüdern.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser Bruder und Onkel
Ludwig Schenk, Schneider,
nach mehrwöchentlicher Krankheit im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Heinrich Gisele.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.
Die Beerdigung findet Freitag den 1. November, Morgens 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter
Luise Wipfler, geb. Merz,
nach langer Krankheit gestorben ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Brod- und Feinbäckerei-Niederlage.

*2.1. Unter'm Heutigen habe im Hause **Zähringerstrasse 60 b** (Hohenzollern) eine Niederlage des Herrn Hofbäcker **W. Schmidt, Zirkel,** eröffnet.
Mein Unternehmen ergebenst empfehlend, bemerke, daß im Nebenzimmer auch **Kaffee, Thee** und **Chocolade** verabreicht wird.
Hochachtend

Frau Joseph.

NB. Eine weitere Niederlage des Herrn Hofbäcker **W. Schmidt** befindet sich auch im Hause **Kriegstrasse 3a** (Grüner Hof), früher von Bäcker **Wurz.**



Empfehle mein großes Lager in
Gold- u. Silberwaaren

sowie silberplattirten Waaren zu **Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** in nur bester Waare zu bekannt billigen Preisen. 2.1.

Emil Bossert, Goldarbeiter,
134 Kaiserstraße 134,
neben dem Friedrichsbad.

Schluß des Ausverkaufs
bei **Friedrich Knab, Rammstraße.**

Vorhanden sind noch:
Toilette-Eimer- und Kannen, Wassereimer, Schwenklübel, Email-Kochgeschirre, Bratpfannen, Fischkessel, Schinkenkel, gußeiserne Bratpfannen, Eismaschinen, Gebäckkasten, Apfel- und Rettigschneidmaschinen, Zuckerschneidkasten, Gewürzschränke, Hausapotheken, Eierschränke, Kaffeemühlen, Servirtische, Vesteck- und Geldkörbe, Geldkassetten, Küchenwäagen, Bohnenschneider und Hobel, Kleiderrechen, Saftpresen, Fensterreimer, Brief- und Schlüssellasten, Trockengestell, Kollischbecken, Schwarzwaschkörbe, Flurkratzeisen, Holzrückenartikel, Schmalz- u. Einmachbüfen, Steinschüsseln u. Krüge, Küchenblechwaaren aller Art.
Neu! Eiserne Waschtische, große und kleine.
Donnerstag Vor- und Nachmittag.

Kasper'sche Fastenbrezeln jeden Tag zu haben.

87.

Résinoline

ist das **einzige**, wirklich **geruchlose**

Bodenöl,

trocknet rasch, harzt und schmiert nicht, verhindert die lästige Staubbildung, macht das Holz sehr dauerhaft, grösste Ausgiebigkeit, einfache Behandlung. (H. 5400 J.)

Preis M. 1.25 pr. Lit.

Résinoline eignet sich ganz besonders zur Behandlung von Fussböden stark frequentirter Lokalitäten, wie: Schulzimmer, Wartsäle, Bureaux, Verkaufslokale, Restaurants, Turnhallen etc.; ebenso für Linoleum-Teppiche und Mosaikböden, Name und Fabrikmarke sind gesetzlich geschützt.

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange ausdrücklich „**Résinoline**“. Generaldepôt für **Karlsruhe**: Jul. Dehn, Droguen- und Farbenhandlung.

Karl-Friedrichstraße 19 (neben der Landessgewerbehalle)

Permanente Ausstellung von

Wettlacher Mosaik- u. Fayence-Platten

für Boden- und Wandbelag

aus den Fabriken der Herren **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig. Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein die **Aleinvertreter** für **Mittelbaden**

Meess & Nees (vorm. A. Mees),

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,

Ruppurrerstraße 18. Telephon 88.

Kostenanschläge und Musterzeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	747 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	748 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 29. Okt. Georg Weinreuther von Zimmern, Schuhmacher hier, mit Wilhelmine Gasmann von Friedrichsthal.
- 29. „ Josef Höhn von Elsenz, Sergeant hier, mit Marie Müller von hier.
- 29. „ Heinrich Knobloch von Ruppheim, Tagelöhner hier, mit Anna Grupp von Pforzheim.
- 29. „ Eduard Deger von Stupferich, Säger hier, mit Maria Brecht von Mosbach.
- 29. „ Athanasius Peter-Seitz von Ottersdorf, Schlosser hier, mit Anna Weismann von Ubstadt.
- 29. „ August Eberli von Genf, Koch hier, mit Mathilde Kaiser von Säckingen.
- 29. „ Friedrich Ellein von Krautheim, Wagner hier, mit Emma Bull von Durlach.
- 29. „ Georg Roth von Ranssen, Mechaniker hier, mit Marie Fütterer von Gaggenau.

Geburten:

- 27. Okt. Katharina, Vater Alois Lauterbach, Hutmacher.
- 30. „ Engelbert, Vater Samuel Glockner, Schlosser.

Todesfälle:

- 27. Okt. Karoline, alt 2 Monate 6 Tage, Vater Friedrich Klein, Leistenmacher.
- 28. „ Katharina Engelhardt, alt 74 Jahre, Wittwe des Holzmachers Karl Engelhardt.
- 28. „ Karl, alt 5 Monate 12 Tage, Vater Jak. Brenneisen, Tagelöhner.
- 29. „ Luise Wipfler, alt 26 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Stefan Wipfler.
- 29. „ Konrad Steinbauer, Professor a. D., ein Ehemann, alt 39 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Oktober. Hotel Leicht. Böhm, Apoth., u. Stegherr, Eisenbahnrevisor v. Würzburg. Jung, Direkt., u. Müller, Beamter v. Stuttgart.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 31. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Dr. Kühner.

Druck und Verlag der G. v. W. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.

Prinz Max, Koch, Kfm. v. Siegen. Mattern, Kfm. v. Basel. Lohse, Kfm. v. Aachen. Knorrer, Kfm. v. Insterburg. Geiler, Bierbrauer v. Weisweil. Fräul. Krämer, Priv. v. Annweiler. Fr. Pfüger, Privat. von Baden-Baden.

Rose, Amberg, Bildhauer v. Heilbronn. Obergfell, Fabr. v. Hornberg. Stiedel, Kfm. v. Bergzabern.

Rothes Haus. Hildebrand, Bürgermeister von Ballbrunn. Fr. Neumann, Priv. v. Frankfurt. Müller, Dr. phil. v. Jülich.

Schwarzer Adler. Hfcher, Lehrer m. Frau von Grundelwald (Schweiz).

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer II.

Samstag den 2. November, Vormittags 9 Uhr:

- 3. A. S. gegen Daniel Ghemann von Landshausen, wegen Unkundenfälschung und Unterschlagung.
- 3. A. S. gegen Jakob Herrmann von Oberliebelsbach, wegen Betrugs.
- 3. A. S. gegen Jakob Bernhard Maier von Sulzfeld, wegen Hausfriedensbruch.
- 3. A. S. gegen Jakob Friedrich Kemmling von Menzingen, wegen Wilderstands.
- 3. A. S. gegen Wilhelm Biegels von Ruppurr, wegen Diebstahls.
- 3. A. S. gegen Karl Jakob Metz von Bretten, wegen Thätlichkeiten.

Gottesdienst. — 1. u. 2. November.

Fest Allerheiligen.

Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan).

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Militär-gottesdienst.
- 9 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Popp.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 2 Uhr feierliche Vesper, nachher Predigt über die Abgesandten: Herr Kaplan Popp u. a. m. Seelenbesuch innerhalb der Kirche in 4 Stationen, Rosenkranzandacht.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 Uhr Hochamt mit Segen: Herr Kaplan Kaiser.
- 2 Uhr feierl. Vesper, Predigt, Totenoffizium und Gräberbesuch innerhalb der Kirche.

St. Vincenzkapelle.

- 18 Uhr feierliches Hochamt.
- 16 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht.
- Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
- 18 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Beberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.
- 2 Uhr feierliche Vesper.
- 6 Uhr Predigt und Armeeseelenandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 10 Uhr Kleine Kirche: Amt mit Spendung des hl. Abendmahls; allgemeine Beichte und Weichte 9 Uhr; Privatbeichte 8 Uhr und Tage zuvor 3 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenhein.

Allerseele.

Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan).

- 8 Uhr Kindergottesdienst.
- 10 Uhr Matutin, Seelenamt und Gräberbesuch.
- Liebfrauenkirche.
- 8 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 Uhr Seelenamt, Laudes und Gräberbesuch innerhalb der Kirche.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 8 Uhr Requiem.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenhein.